



<https://blz.li/45kx>

FUSSBALL IM BEZIRK: VORSCHAU AUF DEN 2. SPIELTAG

Veröffentlicht am 15.08.2014 um 13:01 von Redaktion LeineBlitz

Auf den Landesligisten **TSV Pattensen** wartet gleich am 2. Spieltag eines der Highlight-Spiele dieser Saison - am Sonntag von 15 Uhr an spielt der TSV beim OSV Hannover. "Vor der Saison gab es hartnäckige Gerüchte, dass beim OSV die Lichter ausgehen. Und jetzt haben sie mit Ex-Nationalspieler Fabian Ernst und weiteren ehemaligen Regionalliga-Spielern den hochkarätigsten Kader der Landesliga. Wir freuen uns sehr auf das Spiel", sagt Pattensens Trainer Hanno Kock. Für den Trainer stellt das Spiel eine spannende Aufgabe für sein Team dar. "Es ist für jeden Spieler etwas Besonderes, gegen einen Ex-Nationalspieler zu spielen. Aber wird werden Fabian Ernst nicht in Manndeckung nehmen, das schafft kein Spieler in der Landesliga. Und wir werden uns auch nicht hinten reinstellen und auf einen Punkt hoffen. Wir wollen uns mit diesem Gegner messen und mit einem Sieg aus einem ordentlichen einen guten Saisonstart machen",

sagt Kock. Personell sieht es für die Mammutaufgabe sehr gut aus. Lediglich Tobias Krösche ist urlaubsbedingt nicht dabei, alle anderen Akteure sind fit. Für den **SV Germania Grasdorf** ist im Heimspiel der Bezirksliga Wiedergutmachung für die 1:5-Klatsche am vergangenen Sonntag beim Aufsteiger Mühlenberger SV angesagt. Am Sonntag ist von 15 Uhr an der FC Lehrte - einer der Favoriten für den Aufstieg - zu Gast im Sportpark an der Ohestraße. "Nach der enttäuschenden Vorstellung im letzten Spiel haben wir im Training viel im läuferischen Bereich getan. Ich hoffe, dass meine Mannschaft jetzt begriffen hat, dass es nur über die richtige Einstellung und Einsatz geht. Wenn wir bereit sind, uns zu quälen, werden wir auch wieder erfolgreich Fußball spielen", sagt Germania's Trainer Stephan Pietsch. Personell muss Pietsch weiterhin auf Kapitän Daniel Reuter verzichten, der noch immer mit Leistenbeschwerden zu kämpfen hat. Auch Sanel Rovcanin und Torjäger Tayfun Dizdar sind am Sonntag nicht da, sie sind im Urlaub. "Ich überlege mir bis Sonntag, ob ich taktisch etwas umstelle und den FC Lehrte vielleicht damit überraschen kann", sagt Pietsch.



Stephan Pietsch, Trainer der Grasdorfer Germania, wird die Mannschaft anstacheln, damit es Sonntag im Heimspiel gegen den FC Lehrte nicht erneut eine Pleite wie zum Saisonauftakt in Mühlenberg geben wird. / Foto: R. Kroll